

mit weißem Kopftuch; in den Arkaden zwei Dienerinnen und ein Mann. Ein quergehender tiefer Sprung durchschneidet leider das Bild.

- Fig. 173. 2. (Fig. 173). Rechts eine vornehm gekleidete Dame mit roter Taille und faltigem weißem Rock, Spitzenkrause, Perlendiadem und goldener Halskette (Fig. 177); sie überreicht mit liebenswürdigem Lächeln eine rote Nelke einem Kavalier (in blau-weißem Gewande, mit gelbem Mantel und grüner Schärpe), der, das rote, mit zwei weißen Straußfedern geschmückte Barett in der Linken haltend, ehrerbietig auf sie zuschreitet
- Fig. 178. (Fig. 178). Die Ähnlichkeit mit dem Bildnisse des Erzbischofs Marx Sittich (Fig. 185) läßt die alte Tradition als begründet erscheinen, daß hier Marcus Sitticus als junger Edelmann (Graf von Hohenembs) dargestellt ist.



Fig. 181 Hellbrunn. Oktogon, Kuppelgemälde (S. 213)

- Links stehen zwei junge Damen, die eine in rotem, die andere in blauem Kostüm, beide mit Perladiemen, goldenen Halsketten und Mühlradkragen; vielleicht die Töchter der Dame oder Hofdamen (Fig. 179). Alle Personen unverkennbar Porträts.
- Fig. 174. 3. (Fig. 174). Eine schöne junge Tänzerin (in gelbem Gewande, mit einer roten Straußfeder im sorgfältig frisierten blonden Haar) (Fig. 180), der zwei Jünglinge aufspielen. Links ein blonder kräftig gebauter Bursch (in rotem Leibrock mit blau gepufften grünen Hosen) mit einer Laute, rechts ein brünetter feingliedriger schlanker Jüngling (mit violetterm Rock und weißen, rot gepufften Pumphosen), auf einer Geige spielend.
- Fig. 180. 4. (Fig. 175). Als Pendant zu 1 eine junge blonde Dame (mit rotem Leibchen, blauem Mieder, weißem Rock, hohem, spitzenbesetztem Kragen) mit Fächer und Taschentuch in den Händen. Hinter ihr eine dunkelhaarige Dienerin in grünem Gewande, mit einem Hündchen in den Armen. Die dargestellte Dame ist einer glaubwürdigen Tradition zufolge Frau von Mabon, die Freundin des Marcus Sitticus.